

Montag, den 21. Juli 1902:
Viehmarkt,
 Dienstag, den 22. Juli 1902:
Krammarkt in Pulsritz.
An die Bewohner Bretnigs!

Am nächsten Montag, den 21. Juli, haben wir, so Gott will, die Freude, wieder einen bedeutsamen Tag in der Geschichte unseres Gemeindelebens begehen zu können, die Feier der Grundsteinlegung unserer Kirche, die wir seit 10 Jahren erhofft und erstrebt haben. Wir bitten und hoffen, daß die ganze Gemeinde mit feierlichem Schmuck und zahlreicher Teilnahme am Festzuge. Die Frauen, Jungfrauen und Männer, die keinem Vereine angehören, laden wir noch ganz besonders herzlich ein, vor dem Gasthof zum Deutschen Hause sich dem Festzuge einzureihen, der 1 1/2 Uhr sich dort sammeln wird.

Reifig zum Schmücken kann beim Herrn Gemeindevorstand **Behold** unentgeltlich entnommen werden. An die Grundsteinlegung soll sich Nachmittag 5 Uhr ein geselliges Beisammensein im Deutschen Hause anschließen, wozu Jedermann willkommen ist.

Gott segne Alles auf viele hundert Jahre!

Bretinig, den 15. Juli 1902.

Die kirchliche Sondervertretung.

Deutsches Haus, Bretinig.
 Morgen Sonntag den 20. Juli:
Vogelschiessen.

Nachmittag Garten-Frei-Konzert, abends starkbesetzte Ballmusik.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Otto Hause.**

Schützenhaus.

Morgen Sonntag
Große öffentliche Ballmusik
 mit Damen-Engagement.
 Anfang 4 Uhr.
 Für ff. Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Gustav Hänel.**

Radeberger Bankverein
 Halle, Schulze & Co.
 (Inhaber: Otto Galle u. 2 Commanditisten)
 Radeberg, Kirchstrasse 1.
 Geöffnet an Wochentagen: 9 V.—1/2 1 N., 3—6 N.
 Fernsprecher No. 896.

Vermittlung
 aller in das Bank- und Börsenfach einschlagenden Geschäfte.

Diskont- u. Conto-Corrent-Verkehr
 für Industrielle, Geschäftsleute und Private.

Annahme von Depositen-Geldern.
 1. Einlagen von mindestens Mk. 20,— werden in den obenerwähnten Kassenstunden angenommen.
 2. Der Zinsfuß richtet sich nach dem jeweiligen Reichsbankdiskont und der Kündigungsfrist.
 3. Jeder Einleger von Geldern zur täglichen Verfügung erhält ein auf seinen Namen ausgestelltes nicht übertragbares Rechnungsbuch und kann über sein Guthaben eventl. mittels Check verfügen.
 4. In Kündigung gebundene Sparkassenbücher sind mit Genehmigung der Bank übertragbar und gilt der Vorzeiger des Einlagebuches der Bank gegenüber als legitimiert und zum Empfang des Geldes berechtigt.
 5. Die Zinsen für die deponierten Gelder werden vom Tage der Einlage bis zum Tage der Abhebung vergütet.
 6. Die ausnahmsweise Rückzahlung von Geldern auch vor Ablauf der ursprünglichen Kündigungsfrist bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Hufbewahrung von Effekten während der Reisezeit.

W. Kelling,
 Färberei und chem. Waschanstalt
 für Damen- und Herren-Kleider jeder Art, Bänder, Spitzen, Lächer, Schürzen, Kravatten, Handschuhe, Portièren und Möbelstoffe.
 Saubere und schnellste Herstellung zu erniedrigten Preisen.
 Annahmestelle bei **Otto Milde, Bretinig 145c.**

Für all die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter **Frau Johanne Eleonore verw. Schölzel geb. Hause** sagen hierdurch den herzlichsten Dank **Bretinig, Hauswalde, Frankenthal, Ohorn u. Dresden, 17. Juli 1902.**
 Die trauernden Hinterlassenen.

Gasthof zum Anker.

Morgen Sonntag:
 Münchner Bierwürste mit Kartoffel-Salat.
 Anstich echt Pilsner Urquell
 aus dem Bürgerlichen Brauhause in Pilsen (Böhmen),
 sowie Kaffee mit Kuchen.
 Montag, zur Grundsteinlegungsfeier unserer Kirche:
 Abends

Grosse Illumination meines Gartens und des Sitzungs-Zimmers,

wobei mit ff. Speisen und Getränken (u. a. Pilsener) bestens aufwarten werde und lade ich Gönner und Freunde zu einem gemütlichen Beisammensein freundlichst ein
 Achtungsvoll **G. A. Boden.**

Gem. Chor „Harmonie“.

Heute Sonnabend:
Sänger-Abend
 in der grünen Aue.
 Versammlung 1/2 9 Uhr im Gasthof zur „Klinke“.
 Zu obigem Sängereabend werden die Mitglieder des Turnvereins freundlichst eingeladen.
 Versammlung des Turnvereins 1/2 9 Uhr in der Turnhalle. D. B.

Berein „Einigkeit“.

Zu der kommenden Montag stattfindenden Grundsteinlegungsfeier werden die Mitglieder gebeten, sich zu recht zahlreicher Beteiligung Nachm. 1/2 2 Uhr im Deutschen Hause einzufinden. D. B.

Frauenverein Bretinig.

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, sich recht zahlreich an der Grundsteinlegungsfeier zu beteiligen.
 Versammlung nächsten Montag Nachmittags 1/2 2 Uhr im Gasthofe zur Rose, von wo aus in den Zug eingetreten werden soll. D. B.

Verein „Zephyr“.

Versammlung zur Teilnahme an der Grundsteinlegungsfeier Montag 1/2 2 Uhr im Deutschen Hause. D. B.

Männergesangsverein.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich an der Grundsteinlegungsfeier teilzunehmen. Versammlung 1/2 2 Uhr im Deutschen Hause. D. B.

Gem. Chor „Harmonie“.

Die Mitglieder werden gebeten, an der Grundsteinlegungsfeier kommenden Montag teilzunehmen und sich 1/2 2 Uhr im deutschen Hause, als Versammlungs-ort, einzufinden. D. B.

Turn-Verein.

Behufs Teilnahme an der Grundsteinlegungsfeier Montag 1/2 2 Uhr Versammlung im Deutschen Hause. D. B.

Färber- u. Druckerverein.

Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich an der Grundsteinlegungsfeier am nächsten Montag zu beteiligen.
 Versammlung nachm. 1/2 2 Uhr im deutschen Hause. D. B.

Handwerkerverein.

Behufs Teilnahme an der Grundsteinlegungsfeier nächsten Montag werden die Mitglieder gebeten, sich recht zahlreich nachm. 1/2 2 Uhr im deutschen Hause einzufinden. D. B.

Verein Iduna.

Die Mitglieder werden um recht zahlreiche Teilnahme an der nächsten Montag stattfindenden Grundsteinlegungsfeier höflichst ersucht. Versammlung Nachmittags 1/2 2 Uhr im Gasthof zum deutschen Hause. D. B.

Verein Thalia.

Die Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich an der Grundsteinlegungsfeier nächsten Montag zu beteiligen. Versammlung 1/2 2 Uhr im deutschen Hause. D. B.

Jugendverein.

Zur Teilnahme an der am kommenden Montag stattfindenden Grundsteinlegungsfeierlichkeit werden die Mitglieder freundlichst eingeladen.
 Versammlung nachm. 1/2 2 Uhr im Gasthof zum deutschen Hause. D. B.

Homöopath. Verein.

Um recht zahlreiche Teilnahme an der Grundsteinlegungsfeier am nächsten Montag wird höflichst gebeten. Versammlung nachm. 1/2 2 Uhr im Gasthof zum deutschen Hause. D. B.

Goldne Sonne.

Morgen Sonntag
 starkbesetzte Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet **G. Grobe.**

Gasthof zur Klinke.

Morgen Sonntag
 starkbesetzte Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet **Ad. Beeg.**

Lohenlohe'sches

Hafermehl

beste kindernahrung.
 Frisch eingetroffen bei **F. Gotth. Horn in Bretinig.**

Gute Bettledern

in verschiedenen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen
K. Jul. Seisert, Großvohrsdorf,
 oberhalb des Bergkellers.

ff. neue Vollheringe

empfiehlt **G. Feich.**
 Allerfeinstes, doppelt filtriertes

Olivenöl,

garantiert rein,
 Extra superieure a 1-Pfd. Mk. 1.—,
 Non plus ultra a —80
 empfiehlt **F. Gotth. Horn.**

Kein Vater

und keine Mutter sollten versäumen, ihren Töchtern das praktische **Viktoria-Lehrbuch der Damenschneiderei zum Selbstunterricht** anzuschaffen. Das bereits in 3. Auflage erschienene Buch (Preis nur 1,50 M.) lehrt gründlich und spielend leicht die gesamte Damenschneiderei, die für jeden Haushalt unentbehrlich ist und grösste Ersparnis verursacht. Gegen Einsendung von 1,60 M. oder a chnahme zu beziehen von der Verfasserin **Frau P. Thom, Leipzig, Sedanstrasse No. 11, I.**
 Ebenda sind zu haben für nur 1,60 M. die 3 modernsten gebrauchsfertigen Schnittmuster für Röcke oder für Blousen, sowie für nur 80 Pfg. die Grundform für Empire-Kleider.

10 Mark Belohnung

sichere ich demjenigen zu, der mir die Person namhaft macht, die mich fortgesetzt verleumdet, so daß ich sie gerichtlich bestrafen lassen kann.
August Reele.

1 maliges Anerbieten.

In allen Orten suche ich zum Verkauf von **Woll- und Baumwollwaren** nach Muster an Private redigewandte Personen. Bei einigem Fleiß sind **täglich 5—10 Mark** leicht zu verdienen. Da die Preise billig sind, ist Erfolg sicher. Gest. Off. unter **H. 18 postl. Görlitz** erbeten.
 Zu künstlichem

Zahnersatz

Plombierungen etc.
 empfiehlt sich **Rich. Geißler,**
 Hauswalde Nr. 57.